

Magazin für Industrie, Handel und Dienstleistungen

Wassersport



www.bbvrs.de

Werften international erfolgreich

Marktzahlen der Wassersportbranche

Auf dem sicheren Weg zum Kunden

Informationen zum Thema Bootstransporte

Bavaria Yachtbau

Das Brancheninterview mit Winfried Hermann

Bootstransporte: Auf dem sicheren Weg zum Kunden



Segel- und Motorboote werden von der Ostsee ins Mittelmeer und umgekehrt verkauft. Werften, Hersteller und Händler sitzen heute nicht selbstverständlich an einem Gewässer und können von der Kundschaft, die im näheren Umkreis wohnt, allein nicht leben. Mit jedem Eignerwechsel ist meist auch ein Transport verbunden, oft übers Wasser, meist aber auf der Straße und eben so oft entscheidet die Transportfrage über Erfolg oder Misserfolg eines Geschäftes.

Das Traumboot, eine gebrauchte 42 Fuß Segelyacht Baujahr 2000, steht beim Händler auf dem Hof in Kiel, der Kunde kommt aus München, sein Lieblingsrevier ist die Adria. Noch vor Jahren eine komplizierte Konstellation um ein erträgliches Geschäft für beide Seiten auf die Beine zu stellen, heute kein Problem. Kunde und Händler sind über ein Inserat im Internet oder einer Wassersportzeitschrift zusammengekommen, der Preis von 95.000 Euro und die Qualität sind stimmig nur der Transport muss geklärt werden. Doch mit etwa 5.500 Euro erhöhen die Transportkosten die Kaufsumme um fast sechs Prozent und ein Transport kann Schwierigkeiten und Risiken bergen. Um den Kunden nicht zu verschrecken, sollte ein Händler über Kompetenz in diesem Bereich verfügen und die richtigen Partner für diesen Transport kennen, denn einen pauschalen Tarif wie bei einem Brief gibt es bei Bootstransporten nicht. Zwischen einem und fünf Euro pro transportiertem Kilometer liegt

die Preisspanne und hängt von vielen Faktoren ab. Die Schiffgröße gehört genauso dazu wie Gebühren für Sondergenehmigungen oder die Zollabwicklung, Maut und Kraftstoffkosten oder Kranegebühren im Lade- oder Anknüpfungshafen.

Trailerboote

Fast unkompliziert gestaltet sich der Transport von Booten, die es inklusive Trailer und Zugfahrzeug auf weniger als 12 Tonnen schaffen. Der Preis liegt bei den oft kleinen Unternehmen, die in der Regel nur mit einem Fahrzeug Aufträge von privaten- und gewerblichen Kunden abarbeiten, bei etwa einem Euro pro gefahrenen Kilometer. Allerdings muss jeder Transport individuell vom Fuhrunternehmer kalkuliert und damit den jeweiligen Anforderungen der gewünschten Strecke angepasst werden. Wer es eilig mit dem Versand seines Bootes hat, muss die An- und Abfahrt des Bootstransporteurs mit be-

zahlen. Wer nicht unter Zeitdruck ist, kann warten bis der Fuhrunternehmer die Tour besser in seine Route integrieren kann und so in seinem Angebot vielleicht flexibler ist. Achten sollte man bei dieser Art von Transporten, ob in der Bootskaskoversicherung die Risiken für die Fahrt über die Straßen abgedeckt sind. „Ich fahre Boote mit einem Wert über 20.000 Euro nur, wenn eine Bootskaskoversicherung das Transportrisiko abdeckt. Viele Kasko-Versicherungen machen das problemlos, schon aus dem Grund, dass es ihnen lieber ist, ein Profi fährt, als der Eigner selber. Ich habe in 30 Jahren Bootstransportpraxis zum Glück noch keinen Kratzer an einem Schiff verursacht. Meine persönliche Haftung beschränkt sich auf grobe Fahrlässigkeit, wie etwa ein Unfall durch überhöhte Geschwindigkeit“, berichtet Wolfgang Kölle, der im Rahmen seines Geschäftsbetriebes Büchen mit Winterlager, auch Kleintransporte für seine Kunden anbietet.

Kalkulationsgrundlagen

Größere Boote und Yachten sind nicht mehr auf dem Trailer zu transportieren. Eine Vielzahl von Expeditionen haben sich deshalb auf den Transport von Yachten spezialisiert. Oft selbst dem Wassersport als Hobby verbunden, verfügen die Fahrunternehmer über eine Menge Know-how. Das gilt nicht nur für den Transport selbst, sondern auch die Vorbereitung, sowie das eventuelle Abladen, Kranen und Wassern des Bootes. Sie kennen aus ihrer Tätigkeit viele lokale Dienstleister auch in ausländischen Häfen, mit denen sie zusammen Schwierigkeiten und Risiken minimieren, und bis zum Mast stellen ein ganzes Paket anbieten können.



Ein Superlativ schwamm auf dem Rhein von Düsseldorf in die Niederlande, arrangiert von der EMS Shipping & Trading GmbH / Peters & May GmbH (Leer / Deutschland), einem der beiden weltweit operierenden Transporteure von Superyachten huckepack auf Frachtschiffen.

Um einen Transport zu kalkulieren benötigt ein Spediteur eine Reihe von Angaben. Bei Segelyachten über 3,90 Metern und bei Motoryachten, die höher als 3,60 Meter sind, ist eine genaue Angabe der Gesamthöhe unerlässlich, denn viele Brücken bieten nicht mehr als 4,30 Meter Durchfahrthöhe und entscheiden mit

über die Route. Kiel, Mastlänge und Rumpfform spielen bei Segelyachten ebenso eine große Rolle, wie Antriebe bei Motoryachten. „Es gibt zum Beispiel ältere Konstruktionen von Regattasegelyachten, die so gebaut sind, das sie selbst nicht auf ihrem Kiel vom Gewicht her stehen könnten. Sie müssen mit hängendem Kiel ge-

HONDA
The Power of Dreams



Power maßgeschneidert.

Mit der Haute Couture der Honda Viertakt-Außenbordmotoren sehen Sie einfach besser aus. Und wie viel exklusive Technik unter solch eine edle Optik passt, sehen Sie auf der neuen „Honda Marine Info-DVD“. Bestellen Sie jetzt Ihr kostenloses Exemplar unter 0 18 05/20 20 90 (€ 0,12/Min.).

Weitere Infos über Honda erhalten Sie auch unter www.honda.de



Bis insgesamt 12 Tonnen Gesamtgewicht sind Transporte in Deutschland von der Maut befreit.

fahren werden. Das muss man halt nur vorher wissen um den Hänger entsprechend vorzubereiten“, erklärt Günter Obst, Spediteur aus Kiel. Mit seinem roten Scania-LKW ist Obst fast das ganze Jahr unterwegs und kennt die Probleme aus seinen Berufsalltag: „Man muss jede Transportanfrage individuell kalkulieren, denn letztendlich lässt sich kein allgemeingültiger Preis abgeben. Rechnet man die Gesamtkosten eines Transportes auf die Entfernungskilometer, ergibt sich eine Preisspanne 1,50 bis 5 Euro pro gefahrenen Kilometer. Muss bei Transporten mit extremen Überhöhen oder Breiten erst die Strecke erkundet werden und müssen vielleicht sogar teilweise Straßen gesperrt werden, kommt man auch schnell auf 20 Euro für den Kilometer.“

Auch die Saison spielt in der Preisgestaltung der Spediteure eine Rolle. Wenn zum Beispiel im Frühjahr viele Eigner ihre Boote von Nord- und Ostsee in die Adria für den Sommer verfrachten, sind „Leertouren“ Richtung Norden für den Fuhrunternehmer günstiger zu kalkulieren.

Risiken minieren

Wie auf dem Wasser sollte die Yacht auch für den Transport auf der Straße „seefest“ gemacht werden. Lose oder nicht gesicherte Teile im Schiff oder an Deck werden bei einer Vollbremsungen zu Geschossen und können zu Schäden am

Boot führen. Gleiches gilt für die Abdeckung der Yacht mit einer Plane. Bei nur 4 Beaufort Gegenwind, erhöht sich der Druck auf die Abdeckung durch den Fahrtwind auf 11 Beaufort. In Zusammenarbeit mit spezialisierten Firmen, bieten viele Spediteure das Verpacken der Yacht in Schrumpffolie an. Das schützt das Transportgut auch gegen Verschmutzung durch Straßenbeläge.

„Vorsicht ist die Mutter der Porzellanlanskiste, das gilt erst Recht für Schiffe“, steht für Torsten Glogau fest und ist das heimliche Firmennotto der Firma Glogau Yachttransport-GmbH aus Neumünster in Schleswig-Holstein. Das beginnt schon beim Fuhrpark mit 20 Zugmaschinen, technisch auf dem neuesten Stand, denn Zuverlässigkeit, Sicherheit und Pünktlichkeit ist das offizielle Firmenkredo. Beim Auf- und Abladen lassen die insgesamt 30 erfahrenen Mitarbeiter von Glogau absolute Vorsicht wal-

den internationalen Frachtverkehr, in der auch eine Verkehrshaftung vorgeschrieben ist.

Ein Blick auf die Reputation eines Spediteurs lohnt sich also, um böse Überraschungen zu vermeiden. Ein gutes Recherchemittel ist das Internet, eine Liste mit einigen Unternehmen finden sie auf diesen Seiten in der Wassersport-Wirtschaft. Während das Handelsgesetzbuch (HGB) und die darauf aufbauenden Allgemeinen Spediteurbedingungen (ADSp) die Grundlage für einen Bootstransport sind, darf ein Blick in die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des ins Auge gefassten Spediteurs nicht fehlen.

Transport zur See

Neben der Straße gehören Bootstransporte auf eigenem Kiel zu den Dienstleistungen einiger Anbieter, meist



„Catwalk“, die größte Yacht, die weltweit jemals in einer Messhalle zu sehen war, transportierten Fachleute der Messlogistik von Schenker in Düsseldorf und der Spezialtransport-Abteilung von Schenker in Hagen in einer einmaligen Kraftanstrengung auf das Gelände der „boot 2006“.

ten. In Sachen Formalitäten mit Behörden und in der Routenplanung verfügt Glogau über eine 20-jährige Erfahrung und kann so einen sicheren Transport gewährleisten. In einem Angebot aus Neumünster ist eine Transportversicherung nach CMR selbstverständlich. CMR steht für „Convention relative au contract de transport international de marchandises par route“, und regelt

allerdings Privatpersonen, die über Inserat ein Job als Skipper suchen. Hier eine vertrauensvollen Partner zu finden bedarf Geduld und eben viel Vertrauen. Oft zu ungünstigen Jahreszeiten unterwegs, braucht man viel seemännische Erfahrung um eine Yacht auch im Herbst sicher durch die Stürme der Nordsee zu bringen. Die Firma Schoenicke Skipperteam GmbH aus Hamburg bietet sehr professionell ganze

Crews für eine Überführung über das Meer von Hafen A nach B an. Je nach Konstellation kann der Eigner mit an Bord sein, die Yacht nur vom Skipperteam überführt werden oder sogar, um die Kosten zu minimieren, im Prinzip „Hand gegen Kojen“ der Törn an begeisterte Segelanfänger vermarktet werden. Karten, Revierausrüstung etc. müssen nicht erst vom Eigner angeschafft werden, sondern werden vom Skipperteam gestellt.

Ein weiteres großes Feld stellt die Verschiffung von Yachten auf Frachtern dar. Früher eher exotisch als Decksfracht auf Containerschiffen geduldet, haben sich heute einige Reedereien auf dieses Geschäft spezialisiert. Regelmäßig gehen reine Yachtfrachter von Rotterdam zum Beispiel ins Mittelmeer. Peters & May GmbH ist einer der Spezial-Anbieter, die für den Transport von Yachten huckepack an Bord von Frachtschiffen zu allen Bestimmungsorten der Welt bekannt ist. Die Gesellschaft hat ein weltweites Netz von Niederlassungen und Agenturen. Bis zu 600 Yachten werden pro Jahr von und in alle Welt transportiert. Zum Einsatz kommen auch Dockschiffe, in deren „Bauch“ die großen Yachten bequem einschweben. Für die Spezialtransporte stehen über 200 Hochseeschiffe bereit, so dass Transporte zu jeder Zeit, von und zu zahlreichen Häfen möglich sind.

Nützliche Adressen

Yachttransporte Faltus & Bantje

Alte Meierstraße 8, 28844 Weyhe
Telefon 0 42 03 - 81 05 54
www.yachttransporte.de

Yachttransporte Günter Obst

Forstweg 63, 24105 Kiel
Telefon 04 31 - 805 80 50
www.trans-yacht.de

Glogau, Torsten Int. Yachttransporte

Haberstraße 46, 24537 Neumünster
Telefon 043 21 - 90 97 98
www.yachttrans.com

Hans-Joachim Prell

Duhmes Wiese 11, 33397 Rietberg
Telefon: 0 179 / 13 19 19 8
www.boots-transport.de

Peters & May GmbH

Hafenstraße 10 a, D-26789 Leer
Telefon: 0491 92 81 528,
www.petersandmay.de

Tribble-S Yachtservice

Internationale Yachttransporte
Mobil 010 - 762 65 56

Schoenicke Skipperteam GmbH

Grubesallee 27A, 22143 Hamburg
Telefon 040 - 675 40 44
www.skipperteam.de

Yachttransport Schriever

Werkstraße 16, 24848 Kropp
Telefon 046 24 - 451 00
www.yachttransport-schriever.de

Sleepy Yachttransportgesellschaft

Wasserwaage 1a, 24226 Heikendorf
Telefon 04 31 - 23 94 60
www.sleepy.de

Euro-Yacht-Trans

Am See 21, 24790 Schülldorf
Telefon 04 31 - 537 71 69
www.bootstransport.de

Kölle Yachtelbstbauzentrum

Auf der Geest 16, 21514 Büchen
Telefon 041 55 - 48 47
www.waarschip-experte.de

Schenker Deutschland AG

www.schenker.de

Marina Systeme GmbH

Hersteller und Lieferant von Schwimmstegen aus Beton, Stahl bzw. Holz. In unserem Angebot befinden sich ebenfalls Zusatzausrüstungen wie Ausleger, Boxentrenner, Gangways und Zubehör für Anschluss von Strom und Wasser.

Marina Systeme GmbH

Eggesiner Straße 9d - D-17358 Torgelow
Tel. 03976 - 431022 - Fax 03976 - 432978
E-Mail: Marina-Systeme@t-online.de
Internet: www.marinasysteme.com

